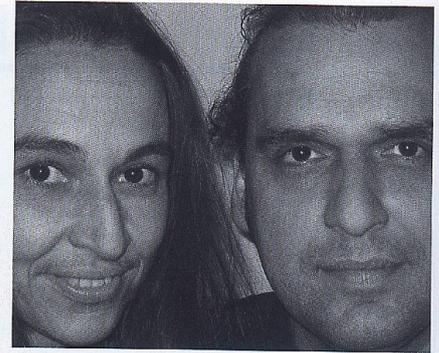




*Stripes\_ | 2018, Warntape auf Karton,  
verwoben, 140 x 80 cm*



*Triple Warp\_2 | 2017, Dreifachgewebe,  
Mercerisierte Baumwolle, 137 x 227 cm*



*Barbara Esser und Wolfgang Horn*

## TEXTILKUNST AUS DÜSSELDORF

Fotos: Esser/Horn

### Geometrisches Design am Webstuhl

5.144 Fäden, 300 Spulen, Garnrollen, vertikale Ketten und Schussfäden – um hier den Überblick zu behalten ist ein eingespieltes Team, die richtige Technik und detaillierte Vorbereitung notwendig. Die Düsseldorfer Künstlerin Barbara Esser, ihr Mann Wolfgang Horn und ein gewaltiger Webstuhl sind so ein Team. Seit nun mehr als 20 Jahren hat die ehemalige Textildesignerin mit ihrer Webkunst eine Sparte im Bereich der Bildenden Künste gefunden und sich etabliert.

Inspiziert von dem hohen technischen Anspruch und individuellen Strukturen entstehen in der Atelierwerkstatt am Fürstenplatz große Exponate und Textilinstallationen. Die fertigen Webstoffe sind aus abstrakten, geometrischen Musterungen und unterschiedlichste Farbkombinationen gefertigt. Um das vorläufige Design auch tatsächlich umsetzen zu können, wird Kettenanzahl und Farbwahl exakt berechnet und in kleinschrittiger Produktion umgesetzt. Wolfgang Horn hilft beim monatlangen Bestücken des Webstuhls und unterstützt den Schaffensprozess: „Am Tag schaffen wir vier bis fünf Zentimeter.“ Die aufwendige Herstellung wird laut der Künstler immer sel-



*Schaftwebstuhl mit 24 Schäften, der Webstuhl ist mit 6.000 Kettfäden bestückt*

tener und ist nur noch in Kleinfabrikationen wie z. B. in Düsseldorf möglich. Allerdings steigt der Reiz an den Stoffunikaten und immer mehr Kuratoren und Privatleute finden Interesse an der hochwertigen Handarbeit. Das Künstlerpaar ist inzwischen sowohl in Nordrhein-Westfalen als

auch international in Museen und Ausstellungen vertreten. Auch für das nächste Jahr sind bereits mehrere Projekte geplant.

[www.esserhorn.de](http://www.esserhorn.de)